

Friedrich Griese

„Die Erde als Urgrund, als Anfang und Ende alles Lebens, die Erde als Schicksal, im besonderen als deutsches Schicksal: das ist der Schöpfer und Geschaffenes gleich eigenwillig einschließende Kreis, in dem der Mensch und Dichter Griese das große Gesetz seines Künstlertums sieht.“

Dr. Hellmuth Langenbacher in seinem Werk „Volkhafte Dichtung der Zeit“

Von Friedrich Griese erschienen in meinem Verlag:

- Der ewige Acker** Roman Umfang 426 Seiten
Buchausstattung Karl Stratil, Leipzig. In Leinen geb. RM 6.-
- Sohn seiner Mutter** Geschichte eines Kindes Umfang 208 Seiten
Buchausstattung Hugo Steiner-Prag, Leipzig. In Leinen geb. RM 4.-
- Die letzte Garbe** Novellen Umfang 161 Seiten
In Leinen gebunden RM 2.50
- Tal der Armen** Erzählung
Umfang 148 Seiten. In Leinen gebunden RM 3.-
- Das Korn rauscht** Novellen Umfang 142 Seiten
Kartonierte RM -.50

Am 23. November d. J. gelangte zur Ausgabe:

Winter Roman 13.—30. Tausend

Umfang 320 Seiten. Buchausstattung Hans Meid, Berlin-Steglitz

In Leinen gebunden **RM 4.20**, geheftet 3.—



CARL SCHÜNEMANN / VERLAG / BREMEN

BERLIN ♦ LEIPZIG ♦ OLTEN (SCHWEIZ) ♦ WIEN

